



Antragsteller: Fraktion CDU/FW

Antragsdatum: 08. September 2026

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		☒ Hauptausschuss	14.10.2026
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	21.10.2026
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Bau und Verkehr		☐ Information an AG Ortsteile	
☐ Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung des Einsatzes von KI zur Recherche und Verwaltung der Unterlagen (Anträge, Anfrage, Vorlagen) der Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen technischen, rechtlichen (Datenschutz) und finanziellen Voraussetzungen eine KI-gestützte Lösung zur Recherche und Auswertung der Unterlagen für die Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse als Erweiterung für das System Session eingesetzt werden kann.

Aus rechtlicher Sicht ist eine Unterteilung in öffentliche und nichtöffentliche Dokumente evtl. notwendig oder sogar eine Beschränkung auf nur öffentliche Unterlagen. Daneben müsste festgestellt werden, wie weit rückwirkend Dokumente zur Verfügung gestellt werden können.

Fraktionsvorsitzender J. Schnapke

Beschlussniederschrift**Beschluss-Nr.:**

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Zahlreiche Dokumente wie Beschlussvorlagen, Anträgen, Anfragen und Niederschriften sind über die Jahre aufgelaufen. Die Recherche nach früheren Entscheidungen und thematischen Zusammenhängen ist häufig zeitaufwendig.

Eine KI-gestützte Lösung könnte diese Unterlagen intelligent durchsuchen, Inhalte zusammenfassen und Zusammenhänge zwischen aktuellen und früheren Vorgängen aufzeigen. Dabei sollte eine direkte Verknüpfung mit den jeweiligen Originalquellen gewährleistet sein.

Evtl. gibt es bereits Erfahrungen in anderen Kommunen mit ähnlichen Systemen.